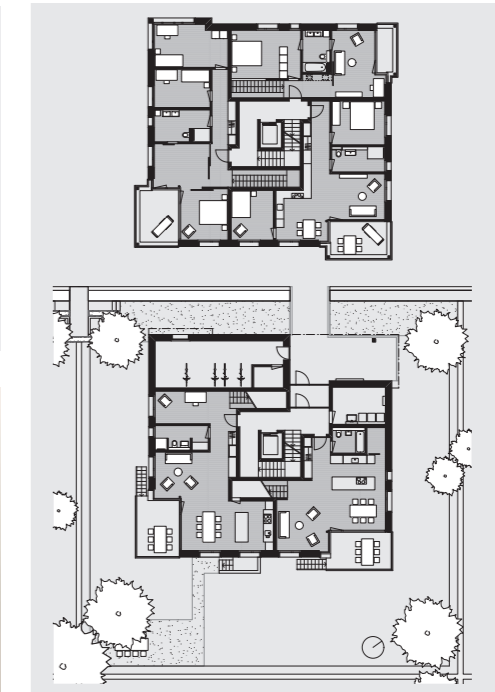


Axonometrie Wohnungstypen



Grundrisse 1. Obergeschoss und Erdgeschoss

Das Stadthaus verbindet die Charakteristiken der spezifischen Lage innerhalb des Bebauungskonzepts mit Bedürfnissen eines urbanen und individuellen Wohnens. Räumliche Überlagerungen schaffen im kompakten Gebäudevolumen flexible und anpassungsfähige Wohnungen unterschiedlicher Grösse. Dank des zentralen Erschliessungssystems können die horizontal und vertikal kombinierbaren Raumeinheiten des Generationenhauses je nach Lebensphasen als kleinere oder grössere Wohnungen genutzt werden. Durch die verschiedenen aussenräumlichen Qualitäten sind der Gartenbezug, die Morgen- und Abendsonne, die Weitsicht in die Berge oder der nahe Bezug zur Quartierstrasse erlebbar. Der Massivbau ist aussen gedämmt und mit hinterlüfteten Putzträgerplatten verkleidet. Der lasierte, erdfarbene mineralische Kratzputz und die plastisch ausgebildeten hellen Gewände prägen die äussere Gestaltung. Der grosszügig in das Volumen eingeschnittene Eingangsbereich mit geölten Eichenriemen an Wand und Decke vermittelt vom öffentlichen zum privaten Raum. Schlichter Sichtbeton, kontrastierend mit massiver Eiche für Wohnungseingangstüren, Handläufe und Lichtband, führen im Treppenhaus das Gemeinschaftliche weiter. Eine zurückhaltende Individualität prägt die flexiblen Wohneinheiten des Generationenhauses. Die Ansprüche an Grundsätze der nachhaltigen Entwicklung orientieren sich an Zielvorstellungen einer 2000-Watt- resp. 1-Tonne-CO₂-Kompatibilität. Eine Fotovoltaikanlage auf dem gesamten Attikadach erzeugt den Haushaltsstrom.

Generationenhaus Brechbühlerstrasse 17

Bauherrschaft:

Stockwerkeigentümergeinschaft

Brechbühlerstrasse 17, Bern

Anzahl und Grösse der Wohnungen (HNF: 740 m²):

1 x 2 1/2-Zimmer-Wohnung à 61 m², kombinierbar

1 x 3 1/2-Zimmer-Wohnung à 74 m²

2 x 4 1/2-Zimmer-Wohnungen à 127 m² – 130 m², unterteilbar

1 x 5 1/2-Zimmer-Wohnung à 143 m², unterteilbar

1 x 7 1/2-Zimmer-Wohnung à 180 m², unterteilbar

1 x Atelier à 25 m²